

Neurolinguist*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Die Neurolinguistik ist ein Spezialgebiet der Linguistik (Sprachwissenschaften). Neurolinguistiker*innen beschäftigen sich mit dem Zusammenhang von Sprachentwicklung, Spracherwerb und Sprachverarbeitung (Verständnis und Re-Produktion) und erforschen die dem Sprachvermögen zugrundeliegenden neuronalen und kognitiven Strukturen im menschlichen Gehirn (Sprachzentrum).

Im Unterschied zu den Klinischen Linguist*innen, die im Bereich Sprach- und Sprechtherapie arbeiten, sind Neurolinguistiker*innen hauptsächlich mit der wissenschaftlichen Erforschung von Sprache und deren anatomischen und physiologischen Aspekten befasst. Neurolinguistiker*innen arbeiten an Universitäten, wissenschaftlichen Instituten und Forschungszentren im Team mit verschiedenen Spezialistinnen und Spezialisten und wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt im Rahmen eines Studiums an einer Universität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule und dauert meist 6 Semester (3 Jahre) für ein Bachelorstudium und weitere 4 Semester (2 Jahre) für ein anschließendes Masterstudium. Manche Studienrichtungen haben auch eine andere Studiendauer. Voraussetzung für ein Studium ist in der Regel die Matura, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung.